

Zu diesem Fachtag

Anlässlich der Ausstellung in der
Kunsthalle Bremen

**Hans Christian Andersen.
Poet mit Feder und Schere**

veranstalten das Landesinstitut für Schule (LIS)
und die Kunsthalle Bremen einen Fachtag:

**Augen auf – Ohren auf
Workshops zu Sprache, Bild, Klang, Bewegung**

Nach einem einführenden Vortrag haben die
Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglich-
keit, sich praktisch mit dem vielfältigen künstle-
rischen Schaffen Hans Christian Andersens
auseinanderzusetzen. Vormittags-Workshops
für unterschiedliche Schulstufen wiederholen
sich am Nachmittag. Ein Workshop findet
ganztags statt. Bei allen Angeboten stehen
fächerübergreifende Aspekte in der Verknüp-
fung von Sprache, Bild, Klang und Bewegung im
Mittelpunkt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden
durch den Ausstellungsbesuch, den Vortrag von
Dr. Anne Buschhoff (Kuratorin der Ausstellung),
die vielseitigen Workshop-Angebote und eine
zusammenfassende Präsentation neue Anre-
gungen für ihre Unterrichtspraxis erhalten.

**Pädagoginnen und Pädagogen aller Schularten
sind zum Fachtag herzlich willkommen!**

**Ute Nesemann-Liebsch
Silke Reichert**

Landesinstitut für Schule Bremen

Hartwig Dingfelder
Kunsthalle Bremen

Organisatorische Hinweise

Kosten

Es gelten die Teilnahmebedingungen des
LIS Bremen.

Kontakt für inhaltliche Fragen

Ute Nesemann-Liebsch

E-Mail: unesemann-liebsch@lis.bremen.de

Kontakt für organisatorische Fragen

Petra Höhne

Sachbearbeitung

Tel.: 0421-361-16034

E-Mail: phoehne@lis.bremen.de

Online-Anmeldung, Workshopauswahl

[www.lis.bremen.de/fortbildung/fortbildungs-
programm](http://www.lis.bremen.de/fortbildung/fortbildungsprogramm)

Veranstaltungsnummer (Suchbegriff):
41310

Anmeldeschluss

25.10.2018

vorbehaltlich freier Plätze

www.lis.bremen.de

Titel:
Hans Christian Andersen, *Der Botaniker*, 1848, Scherenschnitt
Königliche Bibliothek Kopenhagen

Fachtag

Augen auf – Ohren auf

**Hans Christian Andersen.
Poet mit Feder und Schere**



Fachtag aus der Reihe
Sprache – Bild – Klang – Bewegung

**1. November 2018
in der Kunsthalle Bremen**

Programm

8:30 Uhr Anmeldung

9:00 Uhr Begrüßung

Petra Perplies, LIS
Hartwig Dingfelder, Kunsthalle

9:15 Uhr Fachvortrag

Dr. Anne Buschhoff, Kunsthalle

10:00 Uhr Kaffeepause und Austausch

10:30 Uhr Workshops am Vormittag

12:30 Uhr Mittagspause

Möglichkeit zum Besuch der
Ausstellung

14:00 Uhr Workshops am Nachmittag

16:00 Uhr Präsentation und Abschluss

17:00 Uhr Ende

Ganztägiger Workshop

Schnipp – Schnapp – Klick

Animierte Scherenschnitte

In diesem Workshop setzen wir uns spielerisch und gestalterisch mit Andersens Werken auseinander und erstellen auf der Basis von Scherenschnitten eigene kleine Trickfilme. Mit der Software iStopMotion werden die Scherenschnitte animiert und in iMovie vertont.

Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Für Oberschule und Gymnasium

Britta Düsterhoff, Lea Telle

Zentrum für Medien/Makemedia Studios

Halbtägige Workshops

Bilder haben Töne!

Die Scherenschnitte von Hans Christian Andersen sind leise. Ab und zu hören wir seine Schere, die sie schneidet, während er Geschichten erzählt. Andersens Scherenschnitte erzählen von tanzenden Ballerinen in einer Flasche, dem Mann mit Schwan und Gebäuden auf seinem Hut oder einer Moschee: Es sind zarte Arbeiten auf Papier, die mit Stimme und Körper lebendig und zu einem hörbaren Ereignis werden.

Für alle Schulstufen

Rainer Kosubek *Künstler und Kunstpädagoge*

Tanz trifft Poesie

Atmung – Bewegung – Ausdruck

Der Körper erzählt Geschichten – von der Improvisation zur Kleingruppenchoreografie. Wir suchen in der Ausstellung eine körperlich-räumliche Positionierung zu den Werken Hans Christian Andersens und seinen feinsinnigen Scherenschnitten, den experimentierfreudigen Klecksografien und seinen erzählerischen und bewegten Motiven.

Für Oberschule und Gymnasium

Janin Dietrich

Kunst-, Tanz- und Theaterpädagogin

Das Auge schreibt mit

Jedes Bild erzählt die Geschichte, die wir in ihm sehen wollen. Wir nehmen ein Kunstwerk von Hans Christian Andersen zum Schreibanlass und erproben zwei verschiedene Herangehensweisen: Die radikal individuelle, die nur aus dem Bild und seiner Wirkung auf das betrachtende Auge schöpft. Und die assoziative, analysierende, die eigenes Wissen und Kontext mit einbezieht.

Für Oberschule und Gymnasium

Heidrun Immendorf

Autorin und Schreibvermittlerin

Halbtägige Workshops

Erzähl doch mal ...

Vom dialogischen Vorlesen zum freien Erzählen
Durch dialogisches Vorlesen und freies Erzählen eignen sich Kinder viele wichtige Kompetenzen für Schriftspracherwerb und Textverständnis an. Andersens Märchen eignen sich in ihrer literarischen und emotionalen Tiefe besonders gut für die verschiedenen Methoden wie z.B. Kamishibai, Story-Teller oder Schattentheater, die wir in diesem Workshop kennenlernen und ausprobieren.

Für Primarstufe

Petra Maurer *Pädagogin und Fortbildnerin*

Bernd Jacobs *Erzieher und Fortbildner*

Mit Schere, Messer und den Händen

Scherenschnitte lassen sich auf vielfältige Weise herstellen: Hans Christian Andersen benutzte dafür seine Schere – Künstlerinnen und Künstler heute arbeiten mit Skalpell und Klingenmesser und Kinder reißen das Papier ganz einfach mit ihren Fingern. Die Ergebnisse haben ihren individuellen Charakter, der Arbeitsprozess ist immer ein spannendes und lehrreiches Erlebnis.

Für alle Schulstufen

Laila Seidel *Künstlerin*

Farbenfroh

Ausgehend von Kunstwerken der Ausstellung werden Schwarz-Weiß-Kontraste in ein märchenhaftes Farbenspiel verwandelt. Künstlerische Mischtechniken werden erprobt. Einfache Umsetzungsmöglichkeiten für den Unterricht stehen im Vordergrund.

Für Primarstufe und Oberschule

Kirsten de Vries

Kunstpädagogin, Künstlerin, Dozentin am LIS